Natur pur

Natur pur
Ein Rauschen wie im Regenwald,
das kühle Nass auf meiner Haut.
Die Luft ist frisch und rein,
ein leichter Wind wiegt did Bäume.
Ich lasse die klare Luft durch mein Zimmer ziehen,
stehe am Fenster, tief einatmend,
und sehe die Gärten, über die sich die Dunkelheit gelegt hat.
Das wohltuende Geräusch vom Regen auf den Fensterblechen,
dringt mir ins Ohr.
Ich sitze eingekuschelt in meine Bettdecke
in meinem Bett und lausche.
Mit einem Lächeln auf den Lippen
lege ich mich hin und schließe die Augen.
Ich liebe Regen!

Hallo, da bin ich mal wieder. Hier mein zweites "Einstandsgedicht". Mal ein Gedicht ohne Reime und passend zum Wetter. :lol:

Gruß remael

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de